



Wie bleibe ich im Alter möglichst lange selbstständig? Welche spezifischen Behandlungsmöglichkeiten gibt es, wenn Eltern und Großeltern krank werden? Lässt sich Gebrechlichkeit verhindern?

Wir werden immer älter und wollen so lang wie möglich selbstbestimmt leben. Dank einer verbesserten Altersmedizin ist dieser Wunsch nicht nur verständlich, sondern auch realistisch geworden. Denn Altwerden und hohe Lebensqualität bedeutet auch für ältere Menschen mit Mehrfacherkrankungen heutzutage kein Widerspruch mehr. Voraussetzung ist allerdings eine gut vernetzte und wohnortnahe Versorgungslandschaft, denn Mehrfacherkrankungen benötigen in der Regel mehrere Ansprechpartner. Genau dort setzt die Arbeit des Altersmedizinischen Zentrums an. Es verknüpft die verschiedenen Versorgungsbereiche und hilft älteren Menschen, möglichst lang in der vertrauten Umgebung leben zu können.

Gemeinsam mit den Partnern des Altersmedizinischen Zentrums sprechen wir am 8. Oktober 2019 darüber, was eine ganzheitliche und vernetzte Medizin für ein lebenswertes Altwerden beitragen kann.

**Telefonische Anmeldung
unter der kostenfreien Hotline:
0800 21810800**

Vorträge

13:00 - 13:15 Uhr

Begrüßung

Dr. med. Ralf Sultzer
Ärztlicher Direktor und Chefarzt Geriatriezentrum Zwenkau,
Leiter Zentrum für Altersmedizin mit dem Netzwerk GeriNah

13:15 - 13:45 Uhr

Demenz – Wie wollen wir leben?

Chefarzt Dr. med Alexander Reinshagen
Klinik für Neurologie, Sana Klinikum Borna

13:45 - 14:15 Uhr

Was kann man gegen Stürze im Alter tun?

Dr. med. Ralf Sultzer
Ärztlicher Direktor und Chefarzt Geriatriezentrum Zwenkau,
Leiter Zentrum für Altersmedizin mit dem Netzwerk GeriNah

14:30 - 15:00 Uhr

Mangelernährung im Alter – Worauf kommt es an?

Dr. med. Ulf Kilian
Leitender Oberarzt Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Evangelisches Diakonissenkrankenhaus Leipzig

15:00 - 15:30 Uhr

Assistenzdienste und Absicherung im digitalen Wandel

Jörg Schmiedel
Bereichsleiter Fachberatung, Deutsches Rotes Kreuz

15:30 - 16:00 Uhr

Wohnen im Alter mit gesundheitlicher Einschränkung – Unterstützung und Hilfemöglichkeiten

Bärbel Hälbig
Fachberaterin Beratungsstelle, Wohnen und Soziales Leipzig

16:00 - 16:30 Uhr

Wenn die Gelenke nicht mehr wollen – Gelenkersatz bis ins hohe Alter

Prof. Dr. med. Andreas Roth
Bereichsleiter Endoprothetik/Orthopädie,
Universitätsklinikum Leipzig

Infostände Beratung / Ausprobieren

Probieren Sie gesunde Snacks und Drinks – Tipps gegen Schluckstörungen & Mangelernährung

Jenny Weniger
Staatl. Anerkannte Diätassistentin, Ernährungsberaterin/DGE
Sana Kliniken Leipziger Land

„Mobil im Alter“ – Rollator-Parkour, E-Mobile, Scooter, Alltagshilfen

Orthopädietechnik und Sanitätshaus Helmut Haas
mit der REHATECHNIK HAAS

Gefahrenquellen im Alltag – Mit Stolperfallen richtig umgehen

Grit Eckardt (B.sc.)
Leiterin Therapie, Sana Geriatriezentrum Zwenkau

Lebenswelten testen – Wie fühlt sich Demenz an? Mit Demenzparcour, Altersbrillen und Alters- simulationsanzug die Perspektive wechseln

Gamze Keser
Zentrumsmanagerin Netzwerk Gerinah

Rechtzeitig daran denken – Vorsorgevollmacht und Betreuungs- und Patientenverfügung

Sabine Strobel
Leiterin Sozialdienst, Sana Klinikum Borna

**Der Eintritt
ist frei.**



**Für das leibliche
Wohl ist gesorgt.**